DEU



DVB-S-RECEIVER MIT DVD-/USB-PLAYER & AUFNAHME-OPTION DSR-240DVD



BEDIENUNGSANLEITUNG

PX-1212-675

DVB-S-RECEIVER MIT DVD-/USB-PLAYER & AUFNAHME-OPTION DSR-240DVD

INHALTSVERZEICHNIS

WICHTIGE HINWEISE

Sicherheitshinweise & Gewährleistung

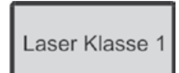
- Diese Bedienungsanleitung dient dazu, Sie mit der Funktionsweise dieses Produktes vertraut zu machen. Bewahren Sie diese Anleitung daher stets gut auf, damit Sie jederzeit darauf zugreifen können.
- Sie erhalten bei Kauf dieses Produktes zwei Jahre Gewährleistung auf Defekt bei sachgemäßem Gebrauch. Bitte beachten Sie auch die allgemeinen Geschäftsbedingungen!
- Bitte verwenden Sie das Produkt nur in seiner bestimmungsgemäßen Art und Weise. Eine anderweitige Verwendung führt eventuell zu Beschädigungen am Produkt oder in der Umgebung des Produktes.
- Ein Umbauen oder Verändern des Produktes beeinträchtigt die Produktsicherheit. Achtung Verletzungsgefahr!
- Öffnen Sie das Produkt niemals eigenmächtig. Führen Sie Reparaturen nie selber aus!
- Behandeln Sie das Produkt sorgfältig. Es kann durch Stöße, Schläge oder Fall aus bereits geringer Höhe beschädigt werden.
- Halten Sie das Produkt fern von Feuchtigkeit und extremer Hitze.
- Tauchen Sie das Produkt niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten.



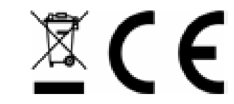
ACHTUNG
Es wird keine Haftung für Folgeschäden übernommen.
Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten!

Wichtige Hinweise zur Entsorgung

Dieses Elektrogerät gehört **NICHT** in den Hausmüll. Für die fachgerechte Entsorgung wenden Sie sich bitte an die öffentlichen Sammelstellen in Ihrer Gemeinde.
Einzelheiten zum Standort einer solchen Sammelstelle und über ggf. vorhandene Mengenbeschränkungen pro Tag/Monat/Jahr sowie über etwaig anfallende Kosten bei Abholung entnehmen Sie bitte den Informationen der jeweiligen Gemeinde.





Wichtige Hinweise zu Batterien und deren Entsorgung

Batterien gehören **NICHT** in den Hausmüll. Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Batterien zur fachgerechten Entsorgung zurückzugeben.

Sie können Ihre Batterien bei den öffentlichen Sammelstellen in Ihrer Gemeinde abgeben oder überall dort, wo Batterien der gleichen Art verkauft werden.

- Akkus haben eine niedrigere Ausgangsspannung als Batterien. Dies kann in manchen Fällen dazu führen, dass ein Gerät Batterien benötigt und mit Akkus nicht funktioniert.
- Bei Geräten mit Akku-Ladefunktion dürfen NUR AKKUS (aufladbare Batterien) eingelegt werden. Prüfen Sie unbedingt vor dem Laden, ob sich im Batteriefach tatsächlich Akkus und keine Batterien befinden.
- Normale Batterien dürfen nicht wieder aufgeladen werden. Achtung Explosionsgefahr!
- Verwenden Sie immer Batterien desselben Typs zusammen und ersetzen Sie immer alle Batterien im Gerät zur selben Zeit!
- Verwenden Sie niemals gleichzeitig Akkus und Batterien in einem Gerät. Das kann zur Überhitzung der Batterien und zu Fehlfunktionen am Gerät führen.
- Achten Sie unbedingt auf die richtige Polarität der Akkus oder Batterien. Falsch eingesetzte Akkus oder Batterien können zur Zerstörung des Gerätes führen - Brandgefahr.
- Versuchen Sie nicht, Batterien oder Akkus zu öffnen und werfen Sie Batterien nicht in Feuer.
- Batterien, aus denen Flüssigkeit austritt, sind gefährlich. Berühren Sie diese nur mit geeigneten Handschuhen.
- Batterien gehören nicht in die Hände von Kindern.
- Nehmen Sie die Batterien aus dem Gerät, wenn Sie es für längere Zeit nicht benutzen.

Importiert von:
PEARL Agency GmbH
PEARL-Straße 1-3
D-79426 Buggingen

IHR NEUER DVB-S-RECEIVER

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

vielen Dank für den Kauf dieses DVB-S-Receivers mit DVD-/ USB-Player und Aufnahmeoption. Mit diesem Gerät können Sie komfortabel Satelliten-TV und -Radio empfangen, Ihr Lieblingsprogramm planen und aufnehmen und DVD-Filme genießen.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch und befolgen Sie die Hinweise und Tipps, damit Sie Ihren DVB-S-Satelliten-Receiver optimal einsetzen können.

Lieferumfang

- DVBS-Satelliten-Receiver
- Fernbedienung
- Bedienungsanleitung

Zusätzlich benötigt

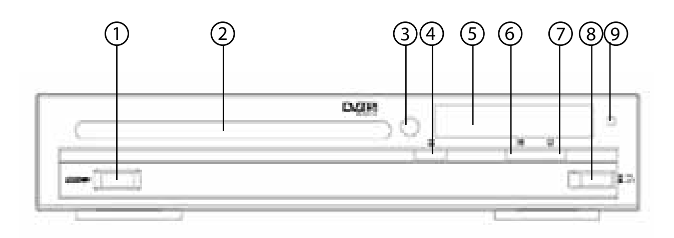
- 2x AAA-Batterien (Micro)

Technische Daten

- Maße: 250 x 50 x 225 mm
- Gewicht: 1,92 kg
- DVBS-Standard: MPEG-2
- Eingangsfrequenz: 950 – 2150 MHz
- Signalstärke: -65 bis -25 dBM
- Videoauflösung: 720 x 576 Pixel
- Videosystem PAL/NTSC
- Anschlüsse: LNB-Eingang, Loop-Ausgang, USB-2.0-Anschluss, 2x Scart (TV, Video), digitaler koaxialer Audioausgang
- Stromversorgung: 100 V ~ 240 V, 50 Hz/60 Hz

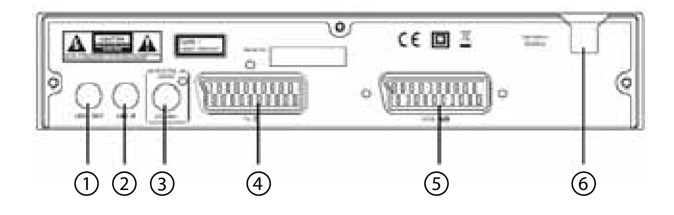
PRODUKTDETAILS

Vorderseite



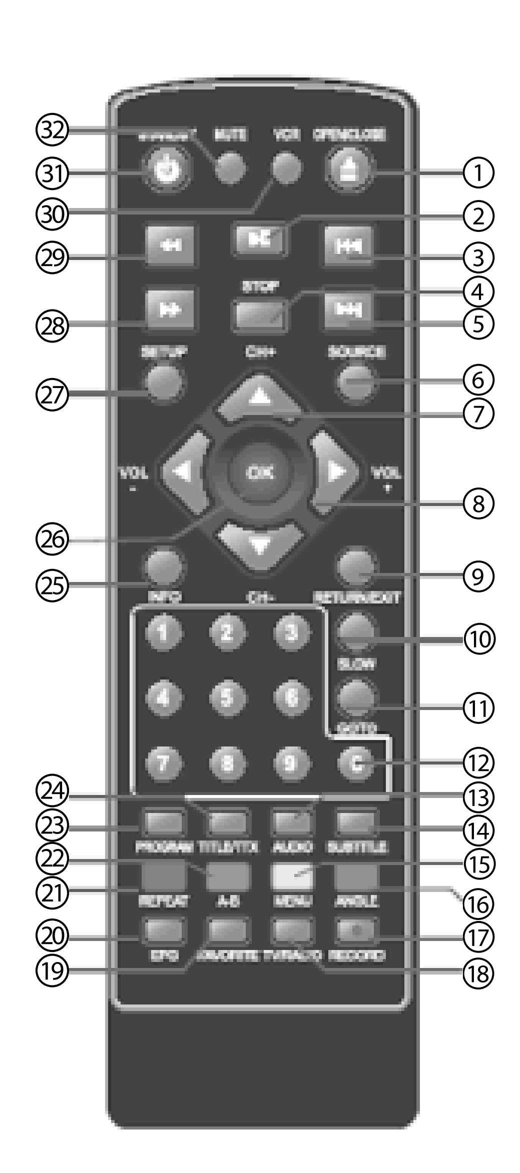
① USB-Anschluss
② DVD-Laufwerk
③ Empfangssensor für die Fernbedienung
④ ÖFFNEN/SCHLIESSEN-Taste
⑤ Display
⑥ PLAY/PAUSE-Taste
⑦ EXIT-Taste
⑧ EIN/AUS-Taste
⑨ Stand-by-Anzeige

Rückseite



① Loop-Ausgang
② LNB-Eingang
③ Koaxialanschluss
④ TV-Scart
⑤ Video-Scart
⑥ Netzkabel

FERNBEDIENUNG

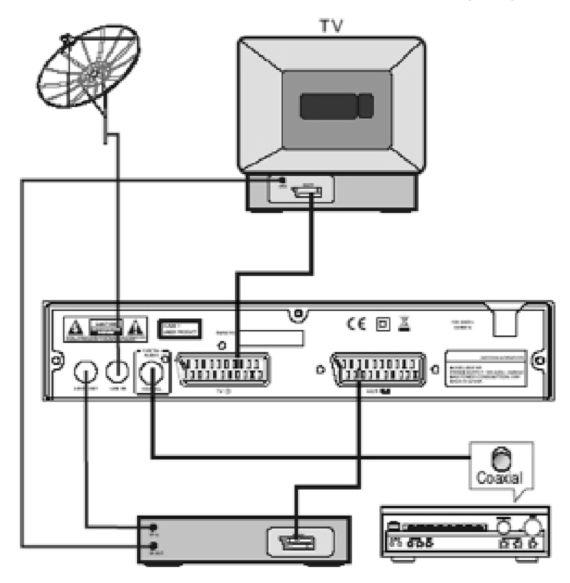


Nr.	Taste(n)	Funktion
①	OPEN/CLOSE	DVD-Laufwerk öffnen/schließen
②	▶ ■	Wiedergabe unterbrechen/fortsetzen
③	⏮	Schneller Rücklauf
④	STOP	Wiedergabe anhalten
⑤	⏭	Schneller Vorlauf
⑥	SOURCE	Umschalten DVD- und DVBS-Modus
⑦	CH+/CH-	Menüsteuerung und Senderauswahl
⑧	VOL+/VOL-	Menüsteuerung und Lautstärkereglung
⑨	RETURN/EXIT	Einstellungsmenü verlassen
⑩	SLOW	Zeitlupe
⑪	GOTO	Aktuelle Wiedergabezeit im DVD-Modus
⑫	ZIFFERN-Tasten	Kanalnr. oder Menüziffern eingeben
⑬	AUDIO	Tonspur auswählen
⑭	SUBTITEL	Untertitel aufrufen
⑮	MENU	Programm-Menü im DVD-Modus
⑯	ANGLE	Blickwinkel ändern im DVD-Modus
⑰	RECORD	Aufnahme manuell starten
⑱	TV/RADIO	Umschalten zwischen TV und Radio
⑲	FAVORITE	Favoritenkanäle aufrufen
⑳	EPG	Programmführer aufrufen
㉑	REPEAT	Wiederholfunktion wählen
㉒	A-B	Start- und Endpunkt der Wiederholung
㉓	PROGRAM	Programmwiedergabe/Aufnahmeliste
㉔	TITLE/TTX	Videotext aufrufen
㉕	INFO	Senderinformation einblenden
㉖	OK	Menüauswahl bestätigen
㉗	SETUP	Einstellungsmenü aufrufen
㉘	⏩	Nächster Titel/nächstes Kapitel
㉙	⏪	Vorheriger Titel/vorheriges Kapitel
㉚	VCR	Scart-Eingangsmodus wählen
㉛	STANDBY	Gerät ein-/ausschalten
㉜	MUTE	Gerät stummschalten

INBETRIEBNAHME

Installation der Hardware

1. Packen Sie den DVB-S-Receiver vorsichtig aus und schließen ihn an den Scart-Anschluss Ihres TV-Gerätes an.
2. Schließen Sie nun den Antennen-Stecker Ihrer Hausantenne an den Antennen-Eingang an.
3. Um das Antennen-Signal durchzuschleifen, schließen Sie ein weiteres Antennen-Kabel an den Antennen-Ausgang an.



4. Schließen Sie das Netzkabel an die Stromversorgung an.
5. Schalten Sie nun Ihr TV-Gerät ein und stellen Sie den AV-Kanal ein, um auf den Receiver und das Einstellungsmenü zugreifen zu
6. können. Beachten Sie hierzu die Angaben in der Anleitung Ihres Fernsehgerätes.

Allgemeine Bedienung

Die allgemeine Navigation und Steuerung mittels Fernbedienung erfolgt durch die VOL-/VOL+-Tasten und die OK-Taste zur Bestätigung sowie die RETURN/EXIT-Taste zum Abbrechen einer Funktion.

Einstellen der Länderspezifikationen

1. Schalten Sie den DVB-S-Receiver mit dem Ein/Aus-Schalter auf der Fernbedienung ein.
2. Drücken Sie nun die SETUP-Taste, um ins Hauptmenü zu gelangen.
3. Wechseln Sie mit den Navigationstasten durch das Menü, bis Sie zum Punkt **Einstellung** gelangen.
4. Der Menüpunkt **Installation** ist bereits ausgewählt – drücken Sie die OK-Taste.
5. In der nächsten Ebene ist ebenfalls bereits der Menüpunkt **Einstellung** ausgewählt. Bestätigen Sie wiederum mit der OK-Taste.
6. Wählen Sie den ersten Menüpunkt (OSD-Sprache) und stellen Sie mit den Navigationstasten die deutsche Sprache als Menüsprache ein.
7. Stellen Sie für Audiosprache und Untertitelsprache ebenfalls die gewünschten Werte ein.

Satelliteneinstellungen und Sendersuchlauf

Um Satelliten manuell einzustellen oder Diseq-Einstellungen vorzunehmen, rufen Sie zuerst das Menü mit der SETUP-Taste auf. Wählen Sie mit den Navigationstasten den Punkt **Einstellung** und dann **Installation**. Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

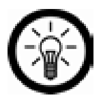
- **Diseq- und Satelliteneinstellungen**

Wählen Sie den Punkt **Empfang** und bestätigen Sie mit der OK-Taste. Wählen Sie Switch Type und drücken Sie dann die VOL-/VOL+-Tasten, um zwischen den verwendeten Diseq-Varianten zu wechseln.





Bei älteren Anlagen kann es notwendig sein, zusätzlich das analoge Schaltkriterium, den so genannten Tonburst, zu aktivieren. Wählen Sie dazu den entsprechenden Punkt aus und ändern Sie ihn mit den VOL-/VOL+-Tasten die Einstellung auf **Ein**.



HINWEIS:
Wenn Sie sich hierbei nicht sicher sind, ziehen Sie bitte einen Fachmann zu Rate.



Wechseln Sie nun mit den CH+/CH+-Tasten nach unten zum LNB-Kanal. Bestätigen Sie mit der OK-Taste, um Einstellungen zum jeweiligen Satelliten vorzunehmen.



Sie können die Satelliteneinstellungen manuell vornehmen oder die rote Taste drücken. Dann erscheint eine Auswahlliste mit Satelliten. Navigieren Sie mit den CH+/CH+-Tasten zum gewünschten Satelliten und drücken Sie die rote Taste, um ihn hinzufügen. Der Satellit wird mit den korrekten Einstellungen übernommen.

Ist ein Satellit ausgewählt, können Sie mit der blauen Taste die automatische Sendersuche starten. Es stehen Ihnen zwei Scanmodi zur Verfügung:



- Standard: findet Satelliten am schnellsten, aber z.T. nicht alle
- Programm: sucht freien, verschlüsselten oder beiden Arten von Programmen

- **Sendersuche**

Sobald Satelliten in der Datenbank vorhanden sind, können Sie die verwendeten Transponder durchsuchen oder bearbeiten. Wählen Sie den Punkt **Transponder-Verwaltung** und bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Mit den VOL-/VOL+-Tasten wählen Sie den Satelliten aus. Mit den CH+/CH+-Taste wählen Sie den Transponder. Mit der roten Taste können Sie Transponder hinzufügen, mit der grünen Taste welche löschen. Mit der gelben Taste können Sie alle löschen. Drücken Sie die OK-Taste, um für einen gewählten Transpondern manuell Frequenz, Symbolrate und Polarität einzustellen.



Mit der blauen Taste starten Sie einen Suchlauf nach Sendern zum gewählten Transponder. Die gefundenen Sender werden anschließend automatisch in die Senderliste übernommen.



HINWEIS:
Sollten Sie keine Sender empfangen, ziehen Sie den Anhang „Was ist DVB-S?" zu Rate.

FUNKTIONEN IHRES DVB-S-RECEIVERS

Zwischen den einzelnen Sendern umschalten
Hier stehen Ihnen mehrere Möglichkeiten zur Verfügung.

- Mit den CH+ und CH-Tasten können Sie jeweils einen Sender aus der Liste vor- oder zurückwechseln.
- Mit den Ziffern-Tasten können Sie einen Sender direkt über seinen Listenplatz anwählen. Drücken Sie nach der Eingabe die OK-Taste, um sofort zum eingegebenen Listenplatz zu wechseln.
- Mit der OK-Taste erhalten Sie eine Programmliste, aus der Sie mit den Navigationstasten den gewünschten Sender auswählen können. Bestätigen Sie, indem Sie die OK-Taste nochmals drücken.

Das Hauptmenü
Hier können Sie mit den Navigationstasten zwischen folgenden Menü- und Untermenüpunkten wählen

- **TV**
  - TV-Liste: wechselt in die Senderansichtsliste (TV)
  - TV-EPG: wechselt in die elektronische TV-Programmzeitschrift

- **RADIO**
  - Radio-Liste: wechselt in die Senderansichtsliste (Radio)
  - Radio-EPG: wechselt in die elektronische Radio-Programmzeitschrift

- **MULTIMEDIA**
  - Mein Album: wechselt in das Fotoalbum
  - Meine Musik: wechselt in das Musikverzeichnis
  - Mein Film: wechselt in das Filmverzeichnis
  - My Recorder: wechselt in die Videorekordersteuerung
  -
- **ACCESSORY**
  - Gomoku: ein einfaches Go-Spiel
  - Kalender: ein einfacher Kalender
  - Rechner: ein einfacher Taschenrechner

- **EINSTELLUNG**
  - Installation: Einstellungen zum Radio/TV-Empfang und Spracheinstellungen
  - TV-Setup: Einstellungen zur Wiedergabe am TV-Gerät
  - Kennwort: Einstellungen zur Sicherheit (Kindersicherung)
  - Timer setzen: Einstellungen zu geplanten EPG-Aufnahmen
  - Werkseinstellungen: Auslieferungszustand wieder herstellen
  - SW-Update: Softwareupdates

Um in ein Auswahlmenü zu gelangen, markieren Sie den entsprechenden Menüpunkt und bestätigen mit der OK-Taste. Um ein Menü wieder zu verlassen, drücken Sie auf der Fernbedienung die EXIT-Taste.

Ändern der Senderplatzbelegung

- **Sortierung nach Namen**
  Die Senderplatzliste kann in der TV-Liste bearbeitet und geändert werden. Wechseln Sie hierzu zuerst mit der SETUP-Taste ins Hauptmenü.
  Wählen Sie den Menüpunkt **TV** und weiter **TV-Liste**. Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
  Sie erhalten nun eine Übersicht der vorhandenen TV-Sender.
  Die einfachste Art, die Sender zu sortieren, ist eine Sortierung nach Sendernamen oder Sendertyp.
  Hierzu wechseln Sie mit den VOL-/VOL+-Tasten durch die einzelnen Werkzeuge. Die Werkzeuge werden als Symbole unterhalb von Senderliste und Vorschaufenster angezeigt. Zur Verfügung stehen:

  - Favoriten ❤
  - Sperren 🔒
  - Bearbeiten ✎
  - Verschieben ⇅
  - Sortieren ↻
  - Überspringen
  - Löschen ⃠
  - Suchen

  Das aktive Werkzeug wird jeweils farblich hervorgehoben.
  Wählen Sie hier das Sortieren-Werkzeug ↻.
  Mit der roten Taste auf der Fernbedienung können Sie nun entweder aufsteigend oder absteigend nach Namen sortieren.
  Mit der grünen Taste auf der Fernbedienung können Sie nach kostenpflichtigen Sendern sortieren.

- **Manuell sortieren**
  Eine manuelle Sortierung kann ebenso vorgenommen werden oder zusätzlich zu einer Sortierung nach anderen Kriterien (z.B. zusätzlich zu einer Sortierung nach kostenpflichtigen Sendern). Hierzu wählen Sie das Verschieben-Werkzeug ↓↑.
  Nun wählen Sie mit den CH+ und CH-Tasten einen Sender, den Sie an eine andere Position verschieben wollen. Markieren Sie den Sender mit der OK-Taste zum Verschieben. Der Sender wird mit einem Haken gekennzeichnet. Mit den Navigationstasten können Sie den Sender nun innerhalb der Liste an eine neue Position verschieben. Um die Endposition in der Liste festzulegen, drücken Sie erneut die OK-Taste.
  Wiederholen Sie den Vorgang, bis Sie alle Sender an die gewünschte Position geschoben haben. Speichern Sie nun die Senderbelegung mit der gelben Taste auf der Fernbedienung.

- **Sender aus der aktiven Liste entfernen**
  Wenn Sie Sender aus der Programmliste entfernen möchten, stehen Ihnen zwei Möglichkeiten zur Verfügung:
  - Sie können einen Sender komplett aus der Senderliste löschen, indem Sie zuerst den zu löschenden Sender auswählen und dann das Löschen-Werkzeug verwenden. Steuern Sie das Löschen-Werkzeug mit den VOL-/VOL+-Tasten an. Markieren Sie den Sender mit der OK-Taste. Dieser wird durch ein rotes Kreuz gekennzeichnet. Wenn Sie mit der gelben Taste auf der Fernbedienung „Speichern“ wählen, wird der Sender aus der Liste gelöscht.
  - Wollen Sie einen Sender beim Programmwechsel nicht zur Anzeige bringen, markieren Sie den betreffenden Sender mit den Navigationstasten und wählen dann das Überspringen-Werkzeug. Steuern Sie das Überspringen-Werkzeug mit den CH+ und CH-Tasten an. Bestätigen Sie mit der OK-Taste. Der Sender wird entsprechend markiert. Übernehmen Sie die Änderung mit der gelben Taste auf der Fernbedienung.

Die elektronische Programmzeitschrift

Um die elektronische Programmzeitschrift (EPG) aufzurufen, drücken Sie entweder die EPG-Taste auf der Fernbedienung oder Sie wechseln erst in das Hauptmenü und wählen dort dann **TV** und **TV-EPG.**

Sie erhalten nun eine Übersicht über die aktiven Programme auf der linken Bildschirmseite.

Auf der rechten Bildschirmseite sehen Sie neben der aktuellen Sendung in einem Vorschaufenster (rechts oben) eine Übersicht über das TV-Programm des gewählten Senders.

Sie können mit den CH+ und CH-Tasten zwischen den Sendern umschalten.

Wollen Sie weitere Informationen zum TV-Programm des jeweiligen Senders erhalten, drücken Sie einmal die rechte Navigationstaste, um in die Programmübersicht zu wechseln.

Hier können Sie mit den VOL-/VOL+-Tasten zwischen den einzelnen Sendungen wechseln und sich auch spätere oder frühere Sendungen anzeigen lassen.

Wollen Sie sich genauere Informationen zu einer bestimmten Sendung anzeigen lassen, wählen Sie die entsprechende Sendung aus und bestätigen mit der OK-Taste.

Ihnen wird nun die entsprechende Information zur Sendung angezeigt (sofern verfügbar).

Mit der EXIT-Taste wechseln Sie zurück zur Übersicht.

Um Sendungen anderer Tage anzeigen zu lassen, ändern Sie mit



den VOL-/VOL+-Tasten das Datum in Schritten von je einem Tag. Das jeweilige Datum wird in der Mitte oben angezeigt.

Zur Senderauswahl kehren Sie mit der EXIT-Taste zurück.

Sendungen aufnehmen

- **Verwendung von Datenträgern**
  Um Sendungen aufzunehmen, benötigen Sie ein geeignetes Speichermedium. Hier bieten sich schnelle USB-Sticks und USB-Festplatten an. Achten Sie bitte darauf, dass USB-Festplatten ausreichend mit Strom versorgt werden. 2,5“-Festplatten ohneeigene Stromversorgung eignen sich hierfür nicht.
  Schließen Sie den Datenträger über ein USB-Kabel an den DVB-S-Receiver an.
  Es ist möglich, dass das Dateisystem des Datenträgers nicht erkannt werden kann bzw. dass dieser erst noch formatiert werden muss.
  Um den Datenträger zu formatieren, wechseln Sie zuerst ins Hauptmenü. Dort wählen Sie MULTIMEDIA und anschließend **My Recorder.** Wählen Sie hier den Punkt **Recording Device**.

Drücken Sie nun die rote Taste auf der Fernbedienung, um eine Partition des Datenträgers zu formatieren oder die grüne Taste um den gesamten Datenträger zu formatieren.

- **Direktaufnahmen**
  Für Direktaufnahmen wechseln Sie zunächst im Hauptmenü auf MULTIMEDIA, **My Recorder** und dann zu **Recording Preferences**. Schalten Sie die Option **One Button Recording** auf EIN und verlassen Sie das Menü mit EXIT. Um eine Sendung, die Sie gerade ansehen, aufzunehmen, drücken Sie die RECORD-Taste. Stellen Sie mit den Navigationstasten die gewünschte Aufnahmedauer ein und bestätigen Sie mit der OK-Taste. Im linken oberen Bildbereich läuft die Aufnahmezeit mit. Wollen Sie die Aufnahme vorzeitig abbrechen, drücken Sie die STOP-Taste und bestätigen wiederum mit der OK-Taste.

- **Time-Shift-Funktion**
  Um die Time-Shift-Funktion nutzen zu können, ist es notwendig, ein Speichermedium mit ausreichender Geschwindigkeit anzuschließen. Um die Timeshift-Funktion zu konfigurieren, wechseln Sie vom Hauptmenü zu MULTIMEDIA, **My Recorder** und dann zu **Recording Preferences**.
  Setzten Sie hier für den Wert Time-Shift die Option **AUTO.** Bestätigen Sie mit der OK-Taste. Um die Time-Shift-Funktion auszulösen, drücken Sie einfach während einer laufenden Sendung die PAUSE-Taste. Die Sendung wird nun „angehalten“. Drücken Sie erneut die PAUSE-Taste und die Sendung läuft weiter, ganz wie bei einem herkömmlichen Video.

Aufgenommene Sendungen und andere Inhalte abspielen
Gespeicherte Sendungen, eigene Filme, Musik oder Fotos können Sie abspielen, indem Sie zuerst ins Hauptmenü wechseln. Dort wählen Sie dann zu MULTIMEDIA und den entsprechenden Eintrag des Mediums, welches Sie abspielen wollen.
Im Folgenden wird speziell die Wiedergabe von Filmen und aufgenommenen Sendungen behandelt. Die anderen Medien werden analog dazu gesteuert.

- **Wiedergabe von Filmen**
  Wählen Sie aus der Dateiliste den Film, den Sie abspielen wollen. Dazu wählen Sie auf der linken Seite der Liste mit den Tasten hoch/runter den entsprechenden Ordner (bestätigen Sie jeweils mit der OK-Taste).
  Sie bekommen die Dateien auf der rechten Seite angezeigt. Wechseln Sie mit den Tasten rechts/links auf die Dateiliste und markieren die Videodatei, die Sie abspielen wollen. Bestätigen Sie mit der OK-Taste um die Wiedergabe zu starten.
    - Mit der roten Taste oder der PAUSE-Taste auf der Fernbedienung können Sie die Wiedergabe unterbrechen und wieder fortsetzen.
    - Mit der grünen Taste lassen Sie den Film in Einzelschritten
    - weiterlaufen.
    - Mit der gelben Taste lassen Sie den Film rückwärts laufen.
    - Mit der blauen Taste spulen Sie den Film vor.
    - Wenn Sie die AUDIO-Taste drücken, können Sie eine andere Tonspur wählen (sofern vorhanden).

- **Wiedergabe von aufgezeichneten Sendungen**
  Wählen Sie aus der Dateiliste die Sendung aus, die abgespielt werden soll. Bestätigen Sie mit der OK-Taste, um die Wiedergabe zu starten.
    - Mit der PAUSE-Taste können Sie die Wiedergabe unterbrechen oder wieder fortsetzen.
    - Mit der STOP-Taste verlassen Sie die Wiedergabe.



HINWEIS:
Die Aufnahmefunktion des Receivers können Sie verwenden, wenn Sie die passende Aufnahme-Software unter der Produktnummer PX-1213-675 erwerben. Führen Sie ein Software-Update mit dieser Software durch und schalten Sie so die Aufnahmefunktion frei.

Die Kindersicherung

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, die Kindersicherung des DVB-S-Receivers zu verwenden. Zum einen können Sie den Receiver komplett sperren, zum anderen können Sie auch einzelne Sender sperren.



HINWEIS:
Das Werkskennwort ist 6666.

- **Ein Kennwort festlegen**
  Wechseln Sie vom Hauptmenü aus zu EINSTELLUNG und dann zu **Kennwort**. Navigieren Sie zu **Kennwort ändern.** Wenn Sie die VOL-/VOL+-Tasten drücken, werden Sie aufgefordert, Ihr altes Kennwort einzugeben (bei Erstbenutzung also 6666). Nachdem Sie dieses korrekt eingegeben haben, muss ein neues Kennwort eingegeben werden. Hierbei eignen sich besonders 4-stellige Zahlen, die Sie sich leicht merken können (z.B. die PIN Ihrer EC-Karte). Das Kennwort muss zur Bestätigung nochmals eingegeben werden.

- **Die Sperrmöglichkeiten**
  Sie haben drei Möglichkeiten, den Zugriff auf den DVB-S-Receiver einzuschränken:
  1. Sperrung des Menüzugriffs: Stellen Sie Menü **Sperre** auf EIN, um den Zugriff auf das Hauptmenü nur über das eingestellte Kennwort zu erlauben.
  2. Komplette Sperrung des TV-Zugriffs: Stellen Sie unter **Altersfreigabe** den Schalter auf **Alle Programme,** um alle Sender mit einem Kennwortschutz zu versehen.
  3. Die anderen Einstellungen dienen zur Festlegung einer Altersfreigabegrenze. Dieses Signal wird jedoch in Deutschland nicht mit übertragen und hat daher keine Auswirkungen.
  4. Sperrung einzelner Kanäle: Um einzelne Kanäle (Sender) mit einem Kennwortschutz zu versehen, stellen Sie den Schalter **Kanalsperre** auf EIN. Die Sperrung wird erst dann wirksam, wenn Sie die entsprechenden Sender zur Sperrung markieren. Dies bewerkstelligen Sie, indem Sie im Hauptmenü TV und **TV-Liste** auswählen und dann den gewünschten Sender mit dem „Sperren"-Werkzeug markieren. Steuern Sie das entsprechende Werkzeug mit den VOL-/VOL+-Tasten an. Bestätigen Sie die Markierung mit der OK-Taste.

Die Nutzung von Favoriten

Der DVB-S-Receiver bietet Ihnen zusätzlich zur grundlegenden Sendersortierung auch die Möglichkeit, bis zu acht verschiedene Favoritengruppen festzulegen. In diese Favoritengruppen können Sie Sender nach Themenbereichen oder auch einfach nach eigenen Vorlieben zusammenfassen.

Die einzelnen Favoritengruppen werden durch acht verschiedene Symbole gekennzeichnet, die sich unterhalb des Vorschaufensters befinden

- **Zuordnen von Sendern zu Favoritengruppen**
  Um einen Sender einer Favoritengruppe zuzuordnen, wechseln Sie zuerst ins Hauptmenü und dann zu TV und TV-Liste. Wählen Sie den gewünschten Sender mit den Navigationstasten. Ordnen Sie den Sender einer der Favoritengruppen zu, indem Sie die entsprechenden Zifferntasten (1-8) auf der Fernbedienung drücken. Die jeweilige Favoritengruppe wird in der Mitte der rechten Bildschirmhälfte farblich hervorgehoben dargestellt. Durch nochmaliges Drücken der gleichen Ziffer wird der Sender wieder aus der jeweiligen Favoritengruppe entfernt. Drücken Sie zum Abschluss die gelbe Taste auf der Fernbedienung, um die Änderungen zu speichern.

- **Verwenden der Favoritengruppen**
  Nachdem Sie verschiedene Favoritengruppen festgelegt haben, können Sie diese aktivieren, indem Sie im TV-Modus die OK-Taste drücken und anschließend mit der gelben Taste auf der Fernbedienung zwischen den einzelnen Favoritengruppen wechseln.

Sonstige Funktionen

- **Teletext**
  Den Teletext können Sie über die TXT-Taste erreichen. Wählen Sie nun die Anzeigesprache aus und bestätigen mit der OK-Taste. Um den Teletext zu verlassen, drücken Sie die EXIT-Taste.

- **Untertitel**
  Um sich zur aktuellen Sendung oder zum abgespielten Film Untertitel anzeigen zu lassen, drücken Sie auf der Fernbedienung die SUBTITLE-Taste. Wählen Sie nun die gewünschte Sprache aus und bestätigen mit der OK-Taste.



HINWEIS:
Untertitel sind nicht zu jeder Sendung verfügbar.

- **Mehrkanalton**
  Wird eine Sendung im Mehrkanalton (z.B. auf Arte) ausgestrahlt, können Sie durch Drücken der AUDIO-Taste zu einer Sprachwahl gelangen. Bestätigen Sie die gewünschte Sprache mit der OK-Taste.

- **Das Radio**
  Die Steuerung für Radiosender erfolgt wie der Steuerung von TV-Sendern.

DVD-MODUS

Ihr DVB-S-Receiver bietet Ihnen nicht nur die Möglichkeit, das Satelliten-TV- und Radioprogramm zu genießen, sondern auch DVDs wiederzugeben. Wechseln Sie dazu in den DVD-Modus, indem Sie auf der Fernbedienung die SOURCE-Taste drücken. Der DVD-Modus verfügt über ein eigenese Menü. Folgende Funktionen stehen Ihnen dabei zur Verfügung.

Hauptmenü
Halten Sie die DVB-Wiedergabe mit der STOP-Taste an und drücken Sie anschließend die SETUP-Taste. Das Einstellungsmenü öffnet sich. Mit den CH+/CH+-Tasten und der OK-Taste wählen Sie Untermenüs aus. Mit der SETUP-Taste verlassen Sie das Einstellungsmenü wieder.

- **Spracheinstellungen (Sprach Aufst)**
  Hier legen Sie die Spracheinstellungen fest: das Gerätemenü, die Sprache, in der die DVD abgespielt werden soll (sofern von der DVD unterstützt), die Audiosprache, die Untertitelsprache und den Zeichensatz. Letzeres hilft bei der Zeichenunterstützung vür MPEG-4-Untertiteln

- **Anzeigeeinstellungen (Bildschirm Aufst.)**
  Hier passen Sie das Seitenformat, das Farbsystem Ihres TV-Geräts, die Formateinstellungen für den Videoausgang, Helligkeit und Kontrast an.

- **Audioeinstellungen (Audio Aufst.)**
  Hier geben Sie das Audioformat für den digitalen Tonausgang und Surround-Formate für Stereo vor.

- **Benutzerdefinierte Einstellungen (Benutzer Aufst.)**
  Hier können Sie die Blickwinkelfunktion aktivieren oder deaktivieren und festlegen, welche DVD mit Jugendschutzeinstufung abspielbar sind. Außerdem können Sie einen Passwortschutz festlegen und die Werkeinstellungen des Geräts wiederherstellen.



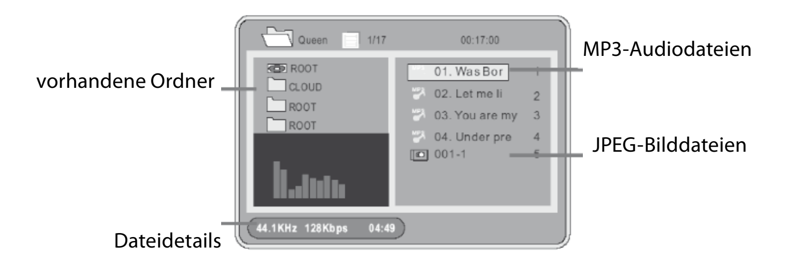
HINWEIS:
Im DVD-Modus ist es nicht mögich, angeschlossene USB-Geräte zu verwenden. Bitte wechseln Sie hierfür in den DVB-S-Modus.

DVD-Wiedergabe

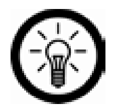
Die Wiedergabe von DVD funktioniert mit dem DVB-S-Receiver genauso wie mit einem herkömmlichen DVD-Player. Sobald Sie in den DVD-Modus geschaltet haben, liest das Gerät eine eingelegte aus. Mit der MENU-Taste gelangen Sie ins Hauptmenü. Die Wiedergabe starten und unterbrechen Sie mit der Taste ▶ ■ . Die weiteren Funktionen der Fernbedienungstasten entnehmen Sie der Tabelle in dieser Bedienungsanleitung auf Seite 11.

MP3-Wiedergabe im DVD-Modus

Wenn Sie im DVD-Modus eine DVD mit Videodateien oder MP3-Titel einlegen, erscheint folgender Bildschirm:



Mit den CH+/CH+-Taste bewegen Sie sich im Dateibereich. Drücken Sie die SELECT-Taste, um die gewählte Datei wiederzugeben. Mit den VOL-/VOL+-Tasten wechseln Sie zwischen Ordnerfenster und Dateifenster.



HINWEIS:
Während der MP3-Wiedergabe sind keine Vorwärts- und Rückwärtssuche möglich.

ANHANG

WAS IST DVB-S?

DVB-S im Allgemeinen

Die Abkürzung „DVB-S“ steht für den internationalen Standard „Digital Video Broadcasting Satellite“ und kennzeichnet das über Satellit ausgestrahlte digitale Fernsehen. Mit DVB-S können über einen Satellitentransponder (Sender) mehrere Programme in bester Ton- und Bildqualität übertragen werden. Der Empfang erfolgt über eine Parabolantenne und den Satellitenreceiver (auch Decoder oder Set-Top-Box genannt), welcher zwischen Parabolspiegel und Fernseher geschaltet wird. Im Handel sind auch Fernseher mit integriertem DVB-S-Receiver erhältlich, hier ist nur noch die Parabolantenne nötig.

Über Satellit wird derzeit nicht nur die beste Ton- und Bildqualität angeboten, auch Programme in High-Definition-Television-Qualität (HDTV) sind verfügbar.

Was wird benötigt?

Eine Satellitenempfangsanlage besteht aus einer Parabolantenne, einem Satellitenreceiver und einem herkömmlichen Fernsehgerät. Die Parabolantenne wird außerhalb des Gebäudes mit freier Sicht zum Satelliten im Süden montiert. Der Satellitenreceiver wird mit der Parabolantenne verbunden und neben dem Fernsehapparat aufgestellt

.

Eine Satellitenempfangsanlage mit Doppel-LNB ist in der Lage, die Signale von den beiden Satellitensystemen Eutelsat (Position 13°) und Astra (Position 19,2° Ost) zu empfangen. So können Sie vor allem deutschsprachige Programme mit Astra empfangen.

Fragen und Antworten zu DVB-S

- **Kann ich die Sat-Anlage selber einrichten?**
  Es wird empfohlen, die Anlage von einem Fachhändler einrichten zu lassen, denn eine korrekte Ausrichtung der Antenne ist Voraussetzung für einen einwandfreien Satellitenempfang.

- **Was ist der Unterschied zwischen analogem und digitalem Sat-Empfang?**
  Analog:
  - Klarer Empfang, aber außer Teletext keine weiteren Zusatzdienste verfügbar
  - Analoge Sender werden nur auf Frequenzen übertragen, die sich ausschließlich im Tiefband (Low-Band, 10,7-11,7 GHz) befinden

<u>Digital:</u>

- Keine analogtypischen Erscheinungen (z.B. „Schnee“, Rauschen der Audiowiedergabe)
- elektronische Programmzeitschrift (EPG)
- Dolby Digital 5.1
- 16:9 Bildformat möglich
- HD-Formate möglich
- Digitale Sender werden hauptsächlich im Hochband (High-
- Band 11,7-12,75 GHz) übertragen, aber nicht ausschließlich.

- **Was ist der EPG?**
  Der EPG oder die elektronische Programmzeitschrift wird bei digitalen Programmen von den Sendern zur Verfügung gestellt. Je nach Sender findet man hier teilweise umfangreiche Informationen vor.
  Im schlechtesten Fall erhält man nur für heute und morgen das Programm im Voraus, die Startzeiten sind unpräzise und der EPG evtl. sogar fehlerhaft.

- **Wann wird der Ton digital übertragen?**
  Folgendes wird unterschieden:
  - Die Übertragungsart des Sat-Receivers zum Endgerät.
  - Das dabei verwendete Tonformat.

1. Das Signal kann analog über Scart zum TV übertragen werden, analog per Cinch zu einem Verstärker oder auch digital (optisch oder elektrisch) zu einem Verstärker. Jedoch können nur über die digitale Verbindung auch Dolby-Digital-Signale gesendet werden.
2. Hat man eine digitale Verbindung installiert, gibt es verschiedene Tonformate. Die Sat-Receiver geben in der Regel entweder ein PCM- oder ein Dolby-Digital-Signal aus.Was ausgegeben wird, entscheidet man selbst, indem man den entsprechenden Audio-Kanal im Menü auswählt, dies ist natürlich bei jedem Gerät anders. Hat man nun das Dolby-Signal gewählt, erkennen die AV-Receiver es in der Regel automatisch und dekodieren dementsprechend. Sender, die Dolby-Digital ausstrahlen, senden nur ausgewählte Sendungen in 5.1 Surround-Sound, ansonsten wird nur ein Stereosignal übertragen.paar Wochen auf.

- **Welche LNB-Typen gibt es?**
  Single-LNB:
  Hier kann nur ein Receiver angeschlossen werden
  Twin-LNB:
  Hier können zwei Receiver angeschlossen und schon eine analoge Mehrteilnehmeranlage aufgebaut werden.
  Quad-LNB, auch Quattro-Switch-LNB genannt:
  Hier können 4 Receiver direkt oder auch ein Multischalter angeschlossen werden, der ein 22kHz-Signal erzeugt, allerdings ist letztere Variante nicht zu empfehlen.
  Octo-LNB:
  Hier können 8 Receiver direkt angeschlossen werden.



HINWEIS:
Quad- und Octo-LNBs sind in der Regel störanfälliger und nicht für größere Kabellängen geeignet. Das Problem liegt hier auch in der Spannungsversorgung. Hier kann es bei LNBs mit integriertem Multischalter zu Versorgungsengpässen kommen, oft treten die Probleme auch erst nach ein paar Wochen auf.

Quattro-LNB:
Hier kann kein Receiver direkt angeschlossen werden, da er die 4 Ebenen einzeln auf seinen 4 Ausgängen ausgibt. Man hätte also nur einen Teil der Programme. Quattro-LNBs werden ausschließlich zum Aufbau von Mehrteilnehmeranlagen verwendet und sind dafür auch die beste Lösung.
Monoblock:
Hier können 2 Satelliten empfangen werden, die dazu nötigen Umschalter sind im LNB integriert.
Unicable-LNB:
Ein Unicable-LNB ist eine Einkabellösung, in der im LNB bereits sämtliche benötigte Elektronik integriert wurde. Alle Geräte sind mit demselben Kabel an den LNB angeschlossen. Bei der Unicable-Lösung wurden sämtliche Transponder umgelegt, es geht also kein Sender verloren.

- **Was ist ein Multischalter?**
  In Verbindung mit einem oder mehreren Quattro-LNBs dient der Multischalter zum Aufbau einer Mehrteilnehmeranlage.
  Der Multischalter empfängt die 4 Ebenen einzeln und schaltet diese dann auf den jeweiligen Ausgang, an dem sie angefordert werden. So kann man praktisch unendlich viele Teilnehmer anschließen.

BEISPIEL: Multischalter 9/16
Die vordere Zahl beschreibt die Anzahl der Eingänge, wobei grundsätzlich ein Eingang für ein terrestrisches Antennensignal dabei ist. 9 bedeutet also 8 Ebenen + 1 terrestrisches Signal, 8 Ebenen bedeutet bei 4 pro Satellit, dass der Multischalter für 2 Satelliten ausgelegt ist. Die zweite Zahl beschreibt die Anzahl der Ausgänge, also können hier 16 Receiver angeschlossen werden.

- **Was ist Diseqc?**
  LNBs geben 4 Ebenen aus. Der LNB erfährt vom Receiver welche Ebenen er ausgeben soll. Dieser sendet dazu verschiedene Signale: 14 Volt oder 18 Volt bei 22 kHz . Bei 2 Satelliten wird noch ein zusätzliches Signal benötigt, um zu wissen, welcher Satellit angefordert ist. Hierfür werden Diseqc-Signale verwendet.

Problembehandlung

- **Warum habe ich kein Signal, wenn es regnet?**
  Starker Regen kann die Verbindung zwischen Satellit und Empfangsantenne dermaßen dämpfen, dass der Empfänger nur noch ein ungenügendes Signal erhält. Achten Sie darum auf die Qualität und die Größe der Satellitenantenne. Diese sollte mindestens 80 Zentimeter Durchmesser haben, damit Sie eine gewisse Empfangsreserve haben.

- **Warum haben bei schlechtem Wetter Programme, welche über Astra ausgestrahlt werden keine Probleme mit dem Empfang, Programme via Eutelsat Hotbird hingegen schon?**
  Der Grund dafür ist, dass die Astra-Satelliten eine etwas höhere Sendeleistung als die Eutelsat-Satelliten haben, das heißt bei kritischen Wetterverhältnissen zuverlässiger empfangbar sind. Es wird empfohlen, eine Satellitenantenne mit einem Durchmesser von mindestens 80 Zentimetern zu montieren, dabei sollte der LNB für Eutelsat mittig installiert sein. Mit einer richtig justierten Antenne sollten Sie keine Empfangsprobleme haben.

- **Was bedeutet schwarzer Bildschirm und die Anzeige „kein Signal“?**
  Möglicherweise ist die Positionierung Ihres Parabolspiegels verstellt. Überprüfen Sie, ob unverschlüsselte Sendungen empfangbar sind. Falls nicht, ist das Problem bei der Anlage zu suchen, das heißt ein Fehler der Verschlüsselung kann praktisch ausgeschlossen werden. Es wird empfohlen, in diesem Fall die Anlage durch einen Fachhändler überprüfen zu lassen.

- **Es wurde ein analoger gegen einen digitalen Receiver getauscht, doch dieser empfängt nur ausländische Sender und ein paar unwichtige deutsche Sender.**
  Wahrscheinlich ist noch ein „analoger“ LNB an der Parabolantenne montiert und muss durch einen digitaltauglichen ersetzt werden. Sollte ein Multischalter benutzt worden sein, muss auch dieser getauscht werden.

- **Wie kann ich testen, ob mein LNB digitaltauglich ist?**
  Hierbei muss beachtet werden, dass es einen gewissen Spielraum für Fehler gibt. Voraussetzung für einen erfolgreichen Test: Der Receiver hängt direkt am LNB, ohne Geräte wie einen Multischalter oder Diseqc-Schalter dazwischen.

  Test:
  Zuerst muss das 22kHz-Signal am Receiver aktiviert werden, sofern möglich. Wenn der Receiver dann immer noch ein Signal erhält, ist der LNB nicht digitaltauglich.
  Ein digitaltauglicher LNB würde bei einem 22kHz-Signal ins Hochband schalten und der Receiver hätte in dem Fall dann kein Signal zur Verfügung.

- **Alle Geräte zeigen an, dass ein Signal vorhanden sei, aber der Receiver findet keine Programme.**
  Häufigster Fehler hierbei ist, dass man den falschen Satelliten eingestellt hat.

- **Kann man mit einer Sat-Anlage UKW empfangen?**
  Nein – aber es gibt die Möglichkeit, die Sender über Satellit zu empfangen, sofern der Sender dies auf diese Weise ebenfalls ausstrahlt.

